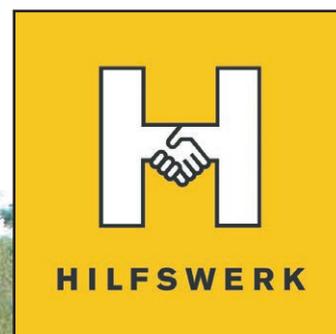


**Qualität von  
Mensch zu Mensch**



**25 JAHRE  
HILFSWERK ZWETTL**

Ein herzliches *Dankeschön*  
allen Inserenten, die durch ihre Einschaltung  
die Produktion dieser Festschrift ermöglichten.

---

### **Impressum**

**Herausgeber:**

Hilfswerk Zwettl, Hauensteinerstraße 15, 3910 Zwettl

**Für den Inhalt verantwortlich:**

Dr. Reinhard Neugschwandtner

**Konzeption, Produktion und Anzeigenverwaltung:**

Druckservice Muttenthaler GmbH, Ybbser Straße 14,  
3252 Petzenkirchen, Telefon 07416/504-0\*

# SEIT 25 JAHREN IM DIENST UNSERER GEMEINDEN – GRUSSWORTE DER BÜRGERMEISTER



**Bgm. Johann Hofbauer**  
*Großgöttfritz*

Das Leistungsspektrum des Hilfswerkes bietet Lösungen für alle Lebensabschnitte – von der Kinderbetreuung bis zur mobilen Pflege und Betreuung. Damit ist diese Sozial-einrichtung eine wichtige Säule im sozialen Zusammenleben in unserer Gemeinde. Als Bürgermeister der Marktgemeinde Großgöttfritz gratuliere ich dem Hilfswerk Zwettl zu seinem 25-jährigen Bestehen und wünsche alles Gute für die Zukunft!



**Bgm. Gerhard Wandl**  
*Rastenfeld*

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Rastenfeld gratuliere ich dem Hilfswerk Zwettl zu seinem 25-jährigen Bestehen. Der Bedarf an sozialen Dienstleistungen in unserer Gesellschaft wächst stetig, das Engagement des Hilfswerkes ist hier unverzichtbar geworden. Die Leistungen des Hilfswerkes zeichnen sich durch Professionalität und Qualität aus, ergänzt durch Menschlichkeit und Fürsorge – und das sieben Tage die Woche, vom frühen Morgen bis spät am Abend.



**Bgm. Johann Hölzl**  
*Schweiggeners*

Das Hilfswerk begleitet die Menschen in der Marktgemeinde Schweiggeners in jeder Lebenslage. Es ist ein Garant dafür, dass die Lebensqualität im ländlichen Raum hoch bleibt. Ältere oder kranke Mitbürger werden bei den Aktivitäten ihres täglichen Lebens unterstützt oder professionell gepflegt und erhalten so die Möglichkeit, weitgehend selbstständig im vertrauten Zuhause leben zu können.



**Bgm. Franz Häusler**  
*Waldhausen*

Die Angebote des Hilfswerkes sind eine wesentliche Stütze für die pflegebedürftigen Menschen, aber auch für deren Familien. Oft ermöglicht erst professionelle Unterstützung die Fürsorge für die eigenen Angehörigen. In der Gemeinde Waldhausen ist neben der Altenpflege insbesondere die Aktion „Essen auf Rädern“ von großer Bedeutung. Dieser Dienst wird von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchgeführt, deren Engagement besonders zu würdigen ist.



**Bgm. Herbert Prinz**  
*Zwettl*

25 Jahre Hilfswerk Zwettl ist auch ein besonderer Anlass für die Stadtgemeinde Zwettl. Wir sind froh darüber, dass das Hilfswerk unseren betagten und kranken Mitbürger, aber auch unseren Kindern, Jugendlichen und Familien durch zahlreiche Einrichtungen zur Verfügung steht. Ein Dankeschön im Namen vieler Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen, die bisher vom Hilfswerk unterstützt wurden. Alles Gute für die Zukunft!

## VORWORTE



### **LAbg. Michaela Hinterholzer**

**Präsidentin NÖ. Hilfswerk**

Das Hilfswerk Zwettl hat sich in den letzten 25 Jahren zu einer unverzichtbaren Einrichtung in dieser Region entwickelt. Viele Menschen vertrauen auf das Hilfswerk – speziell auf seine kompetenten und hilfsbereiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Nur durch das große Engagement der Menschen in den örtlichen Hilfswerken war es dem NÖ. Hilfswerk möglich, zur größten und erfolgreichsten Sozialorganisation Niederösterreichs zu werden. Das NÖ. Hilfswerk bietet heute – mehr als 30 Jahre nach seiner Gründung – maßgeschneiderte Dienstleistungen für alle Generationen. Von der Hauskrankenpflege und mobilen Therapie über flexible Kinderbetreuung bis hin zur Lernbegleitung. 25.000 Menschen vertrauen Monat für Monat auf uns, über 4.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bei uns beschäftigt. Dass sich Niederösterreich zu einem wahren Familienland entwickelt hat, ist nicht zuletzt auch dem Hilfswerk zu verdanken.

Der größte Erfolgsfaktor sind die Menschen im Hilfswerk. Viele engagieren sich in Zwettl für das Wohlergehen ihrer Mitbürger: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Professionalität und Menschlichkeit einbringen; Ehrenamtliche Helfer und Funktionäre, die ihre wertvolle Zeit unentgeltlich zur Verfügung stellen; Partner, Mitglieder und Freunde, die das Hilfswerk auf verschiedenste Weise unterstützen. Dafür ein großes Dankeschön! Und alles Gute für die Zukunft!



### **Dr. Reinhard Neugschwandner**

**Vorsitzender Hilfswerk Zwettl**

Die Werte, die vor 25 Jahren zur Gründung des Hilfswerkes Zwettl geführt haben, sind heute aktueller denn je: Das Hilfswerk Zwettl möchte den Menschen und den Familien in unserer Region Hilfe zur Selbsthilfe bieten und das rasch, unbürokratisch, verlässlich und in hoher Qualität.

Menschen aller Altersgruppen werden durch unsere Dienstleistungen unterstützt. Diese reichen von der Kinderbetreuung, der Lernbegleitung und dem „Essen auf Rädern“ bis hin zur professionellen Pflege und Betreuung im eigenen Zuhause.

Mein Dank gilt allen, die an der Erfolgsgeschichte Hilfswerk Zwettl mitgearbeitet haben: dem Gründungsobmann Gottfried Grossinger, allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den ehrenamtlichen Funktionären, den Gemeinden Großgöttfritz, Rastendorf, Schweiggers, Waldhausen und Zwettl und den zahlreichen Sponsoren, Mitgliedern und Spendern.

Wir werden auch in der Zukunft im Sinne des Hilfswerkes als „helfende Hand“ für die Familien in unserer Region arbeiten und bedanken uns für Ihre Unterstützung.

# DAS HILFSWERK ZWETTL: AUFGABEN UND LEITBILD

## Neue Zeiten – neue Familienmodelle – neue Herausforderungen

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich unsere Gesellschaft grundlegend verändert. Das „klassisch“ geltende Familienmodell wird heute immer öfter durch neue Familienstrukturen, wie alleinerziehende Eltern und Patchwork-Familien, ersetzt. Kinder werden vermehrt außerhalb der Familie betreut und gefördert, die Single-Haushalte nehmen zu und insbesondere alte Menschen leben heute oft allein und nicht mehr im generationenübergreifenden Familienverband. Die Alterspyramide kehrt sich langsam um: Immer weniger Junge sind für immer mehr alte Menschen zuständig. Diesen Trend verstärkt in unserer Region noch die Abwanderung. Unsere Gesellschaft steht angesichts dieser Entwicklungen vor vielen neuen Herausforderungen. Das Hilfswerk Zwettl hilft mit, diese zu meistern.

## Das Leitbild des Hilfswerk Zwettl

Das Hilfswerk Zwettl ist eingebettet in den größten sozialen Dienstleister unseres Landes, das NÖ Hilfswerk. Wir begleiten als gemeinnütziger, überparteilicher und überkonfessioneller Partner die Mitbürgerinnen und Mitbürger aller Generationen in den fünf Gemeinden unserer Region. Die Hilfeleistungen, die das Hilfswerk Zwettl in den Bereichen Familie, Soziales und Gesundheit anbietet, sind rasch, unbürokratisch, verlässlich und von hoher Qualität. Dabei wollen wir Familien unterstützen, nicht ersetzen. Hilfe zur Selbsthilfe ist dabei ein zentrales Anliegen. Das Hilfswerk Zwettl bietet Hilfe in allen Lebenslagen, für jedes Lebensalter – vom Kleinkind bis zu den Senioren – und bewegt sich damit im Gleichklang zu den neuen Herausforderungen unserer Gesellschaft.



*Der Vereinsvorstand mit Betriebsleiterin Brigitte Grünsteidl*

## Vereinsvorstand

Der ehrenamtliche Vereinsvorstand setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

**Vorsitzender:** Dr. Reinhard Neuschwandtner

**Stellvertretende Vorsitzende:** Bgm. Johann Hölzl, Bgm. Herbert Prinz

**Finanzreferent:** Ing. Josef Göschl

**Schriftführer:** Werner Preiss

**Vorstandsmitglieder:** Wolfgang Bauer, Josef Braunsteiner, Manfred Füxl, Bgm. Franz Häusler, Bgm. Johann Hofbauer, Dr. Hans Jeitler, Franz Pfeffer, Ernst Sinnhuber, Bgm. Gerhard Wandl, Dr. Irene Wagner-Kessler

**Ehrenvorsitzender:** Gottfried Grossinger

## MEILENSTEINE

Der Verein Hilfswerk Zwettl hielt seine Gründungsversammlung am 10. Dezember 1986 im Stadtm in Zwettl ab. Als Gründungsobmann fungierte Gottfried Grossinger, der 25 Jahre diese Funktion ehrenamtlich ausgeübt hat. Gottfried Grossinger führte neben seiner Funktion als Obmann zusätzlich auch alle organisatorischen Tätigkeiten unentgeltlich durch, bis im Mai 1990 mit Maria Neugschwandtner die erste Einsatzleiterin angestellt wurde. Im Mai 1990 wurde auch das erste Büro in der Bürgergasse 1 bezogen.

Im Jänner 1987 wurde mit der Aktion „Hauskrankenpflege“ gestartet. Im Februar desselben Jahres wurde das erste Notruftelefon angeschlossen.



*Dienstbesprechung im Jahr 1987*

Das erste Dienstauto wurde 1989 angekauft, heute umfasst der Fuhrpark 20 Fahrzeuge.

Am 1. Jänner 1988 begann mit Hermine Kreutzer aus Großglobnitz die Aktion „Tagesmütter“.

Im Jahrestakt wurden nun neue Angebote eingeführt, die erste Familienhelferin trat 1990 und die erste mobile Physiotherapeutin 1991 ihren Dienst an.

Im Jahr 1992 wurde neben „Hilfe und Pflege daheim“ als zweite Dienstleistungseinrichtung „Familie aktiv“ gegründet.

Seit dem Jahr 1992 wird die Aktion „Essen auf Rädern“ von ehrenamtlichen Mitarbeitern durchgeführt. Im Mai 2012 wurden für diese Aktion zwei neue Fahrzeuge in Dienst gestellt und von Pfarrer Franz Kaiser gesegnet. Als Patinnen fungierten Frau Erika Häusler aus Waldhausen und Frau Dir. Martha Prinz aus Jagendbach.

In den ersten Jahren nach der Gründung umfasste das Betreuungsgebiet des Hilfswerks Zwettl den Bezirk Zwettl sowie die Marktgemeinde Rastendorf. Aufgrund des raschen Wachstums entstanden durch Teilung eigenständige Vereine in Groß Gerungs (1996), Allentsteig (1997) und Ottenschlag (1999).

Im März 2003 erfolgte der Umzug ins neu erbaute Hilfswerk-Haus in der Hauensteinerstraße 15.

2006 startete das „Eltern-Kind-Zentrum“ und 2007 das Jugendkulturzentrum (JUZZ) und die Jugendberatung.

Seit Jänner 2012 hat das Hilfswerk einen neuen ehrenamtlichen Vorsitzenden, Dr. Reinhard Neugschwandtner ist Gottfried Grossinger in dieser Funktion nachgefolgt.



*Gründungsobmann Gottfried Grossinger übergibt den Vereinsvorsitz an Dr. Reinhard Neugschwandtner*



*Autoweihe im Mai 2012*

# WIR ZÄHLEN AUF UNSERE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER!

## Organisation

**Betriebsleitung:** Brigitte Grünsteidl

**Sekretariat:** Maria Neugschwandtner

## Hilfe und Pflege daheim

**Leitende Pflegefachkraft:** Karin Koller

**Einsatzplanung:** Brigitta Zinner-Beneder

**Mobile Physiotherapie:** Nadja Krivackova

**Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege:** Renate Braunstein, Astrid Decker, Desiree Fichtinger, Simone Trinkl, Waltraud Reisinger, Judith Stiftner

**Pflegehilfe und Fachsozialbetreuung Altenarbeit:** Elisabeth Bayer, Petra Gattringer, Doris Grahofer, Petra Haumer, Christian Leitner, Martina Schartmüller, Roswitha Stütz

**Heimhilfe:** Monika Ahmad, Christine Blei, Maria Brei, Manuela Fillek, Gabriele Goldnagl, Viktoria Kasses, Helga Kurz, Helga Mold, Andreas Napetschnig, Waltraud Öckl, Christine Pannagl, Annemarie Preißl, Regina Schwarzinger, Roswitha Stiftner, Elfriede Stöger, Gerlinde Teiretzbacher, Romana Wald, Brigitte Wimmer, Ramona Wögerer

**Servicekraft:** Marion Kainz

**Zivildienstler:** Jürgen Fitzinger



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bereiches Hilfe und Pflege daheim



*Unsere Tagesmütter*



*Das Team des Jugendkulturzentrums (JUZZ)*

## Kinder, Jugend & Familie

**Leitende Fachkraft:** Mag. Monika Koch

**Einsatzleiterin:** Simone Wanda

**Tagesmütter:** Barbara Artner, Marion Holzweber, Krystyna Kijonka, Roswitha Kropfreiter, Sabine Meisner, Maria Neuschwandtner, Eveline Pichler, Rosa Pichler, Erna Rauch, Christine Sillaber

**Mobile Mami:** Renate Braunsteiner

**Oma/Opa-Börse:** Josefa Steger

**Kindernest:** Sabine Meisner, Birgit Müllner, Maria Scheidl, Monika Schießwald, Birgit Weixelbaum

**Jugendhelfer:** Corina Dirmüller, Petra Dirnberger, Angelika Grötzl, Isabella Hahn, Maria Klopff, Lydia Krebs, Elfriede Müller, Petra Preißl

**Jugendkulturtreff (JUZZ):** Mag. Katrin Koppensteiner (fachliche Leitung), Stefan Gutternig, Melanie Loidolt, Aleandra Schiller, Yeliz Saritas, Claudia Siedl, Verena Weiler



# HILFE UND PFLEGE DAHEIM

Unter dem Motto „Hilfe und Pflege daheim“ erleichtern Fachkräfte des Hilfswerks Zwettl pflegebedürftigen und kranken Menschen und deren Familien den Alltag. Sie sorgen dafür, dass sie so lange wie möglich im eigenen Zuhause bleiben können.

## Hauskrankenpflege

Unser Fachteam aus diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, Fachsozialbetreuer/-innen in der Altenarbeit und Pflegehelferinnen betreut stundenweise Personen mit altersbedingten Einschränkungen oder akuten oder chronischen Erkrankungen. Das Pflegeausmaß richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen und umfasst Tätigkeiten wie:

- Verbandswechsel, aufwändige Körperpflege, Mobilisation
- Pflege schwerstkranker und pflegebedürftiger Menschen
- Überleitung vom Krankenhaus oder Rehabilitation nach Hause



Diplomkrankenschwester  
Waltraud Reisinger

## Heimhilfe

Unsere Heimhelfer/-innen unterstützen Sie bei Aktivitäten des täglichen Lebens – wenn der Alltag durch Alter oder Krankheit einfach beschwerlicher geworden ist. Alte Menschen erhalten so die Möglichkeit, weiterhin in ihrer gewohnten Umgebung leben zu können – und Angehörige werden erheblich entlastet. Unsere Leistungen umfassen:

- Hilfe bei alltäglichen Aktivitäten zuhause, wie Körperpflege und Essen
- Unterstützung bei der Haushaltsführung, wie Reinigungsarbeiten und Kochen
- Einkäufe und Erledigungen, Begleitung bei Arztbesuchen



Heimhelferin  
Monika Ahmad



Unsere Heimhelferinnen Maria Blei und Gabriele Goldnagl überbringen Glückwünsche zum Geburtstag.

### 24-Stunden-Betreuung

Die 24-Stunden-Betreuung ermöglicht hilfsbedürftigen Menschen den Lebensabend zuhause zu verbringen. Das Hilfswerk vermittelt qualifizierte, selbstständig tätige Personenbetreuer, die Sie rund um die Uhr im Alltag unterstützen.

### Mobile Therapie

Unsere mobile Physiotherapeutin kommt zu Ihnen nach Hause und unterstützt Sie mit einem individuellen Therapieprogramm, um durch gezielte Übungen zu helfen, Ihre körperlichen Fähigkeiten zu verbessern, zu erhalten und neu zu entdecken.

### Notruftelefon

Das Notruftelefon bietet Sicherheit rund um die Uhr. Denn damit ist es möglich, in den eigenen vier Wänden jederzeit Hilfe zu holen – einfach auf Knopfdruck. Ein Druck auf den mobilen Sender genügt, und schon wird die Notrufzentrale des Hilfswerks alarmiert, die rasch die nötige Hilfe organisieren kann.

### Haus- und Wohnservice

Werden die täglichen Arbeiten in Haushalt und Garten zu beschwerlich, ist das Haus- und Wohnservice eine

hilfreiche Entlastung. Unsere geschulten Servicekräfte übernehmen Arbeiten im Haushalt und im Garten.

### Essen auf Rädern

Mit dem Service „Essen auf Rädern“ liefert das Hilfswerk täglich oder an einzelnen Tagen der Woche warme Mahlzeiten direkt ins Haus. Auf Wunsch gibt es auch Diät- und Schonkost.

### Menüservice

Sie können aus einem umfangreichen Katalog Suppen, Hausmannskost oder diätische Speisen auswählen. Einmal pro Woche werden diese tiefgekühlt zu Ihnen nachhause geliefert.

### Produkte rund um die Gesundheit

Viele Produkte für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden werden von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern direkt zu Ihnen nachhause gebracht, die Sie auch in der Anwendung professionell beraten.

### Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Gerade ältere Menschen sind oft einsam. Unter dem Motto „Zeit schenken“ besuchen ehrenamtliche Mitarbeiter kostenlos Menschen und leisten ihnen Gesellschaft.



Reg.Rat Franz Schönhofer bei der Zustellung von Essen auf Rädern

# KINDER, JUGEND & FAMILIE

Mit „Kinder, Jugend & Familie“ versucht das Hilfswerk dem steigenden Bedarf an außerfamiliärer Unterstützung für Familien gerecht zu werden.

## Tagesmütter

Unsere Tagesmütter betreuen Kinder familiennah und individuell bei sich zu Hause. Speziell für ein bis drei Jahre alte Kinder ist diese Betreuungsform ideal, da sie ihnen eine fixe Bezugsperson bietet. Die Betreuungszeiten lassen sich individuell und flexibel mit den Tagesmüttern vereinbaren – gerade für berufstätige Familien ist dies ein großer Vorteil.



*Spiel und Spaß  
bei Tagesmutter  
Barbara Artner*



*Tagesmutter Rosi Pichler begrüßt ihr 150. Tageskind*

## Mobile Mamis

Die „Mobilen Mamis“ sind ein besonders familienfreundliches Angebot in der Kinderbetreuung: Sie kommen direkt zu Ihnen nachhause und betreuen die Kleinen in ihrer gewohnten Umgebung. Den ganzen Tag oder auch nur stundenweise – je nach Bedarf. Besonders praktisch ist dies für Familien mit mehreren Kindern.

## Kindernest

Das Kindernest im Hilfswerkhaus in der Hauensteinerstraße ist ein Treffpunkt für Kinder zwischen ein und drei Jahren, währenddessen ihre Eltern Erledigungen, wie Arzttermine, Einkäufe, etc. machen können. Das Kindernest ist am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.



*Faschingsfest im Kindernest*

### Oma/Opa-Börse

Wir bieten Ihnen über unsere Oma/Opa-Börse eine stundenweise Betreuung Ihrer Kinder im eigenen Haus durch geschulte Omas und Opas.

### Jugendberatung und Jugendkulturtreff (JUZZ)

Unser Jugendkulturtreff bietet Jugendlichen zwischen 11 und 21 Jahren kostenlos eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Zwei Freizeiträume und ein großes Außenareal stehen dafür direkt hinter dem Hilfswerkhaus in der Hauensteinerstraße zur Verfügung. Zusätzlich besteht für Jugendliche die Möglichkeit, von qualifizierten Personen Beratung und Begleitung zu den verschiedensten Themen, wie Familie, Freunde, Schule, Wohnen und Ausbildung, zu erhalten.

### Nachhilfe

Wir bieten Nachhilfe ab der 3. Schulstufe. Unsere Nachhilfebetreuer/-innen helfen Ihrem Kind, sich in einem bestimmten Unterrichtsfach gezielt auf die nächste Schularbeit oder Prüfung vorzubereiten. Intensiv werden dabei aktuelle Stoffgebiete wiederholt, Wissenslücken geschlossen und konkrete Prüfungsfragen bearbeitet.

### Lernbegleitung

Wir bieten individuelle Unterstützung bei Lernschwierigkeiten, Schulangst oder Konzentrationsschwächen. Nach einer Analyse der Stärken und Schwächen erhalten Schüler/-innen zwischen 6 und 14 Jahren individuelle Förderung und Unterstützung.



Feier anlässlich 5 Jahre Jugendkulturtreff (JUZZ)

## EHRENAMT IM HILFSWERK: MENSCHEN KENNEN LERNEN, GUTES TUN

Ehrenamtliches Engagement nimmt im Hilfswerk Zwettl einen enorm hohen Stellenwert ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter leisten einen ganz persönlichen Beitrag zur Mitmenschlichkeit in unserer Region.

Die **Aktion „Essen auf Rädern“** wird seit 1992 von ehrenamtlichen Mitarbeitern durchgeführt. Täglich werden von den rund 50 Fahrern auf drei Routen „Zwettl-Stadt“, „Zwettl-Land“ und „Waldhausen“ Essen zugestellt. Ihr ehrenamtlicher Einsatz ermöglicht erst die Finanzierbarkeit dieses Angebots. Alleine im Jahr 2011 wurden 16.590 Portionen im Rahmen von „Essen auf Rädern“ zugestellt. Das Team in Zwettl wird von Dir. Franz Fichtinger koordiniert, ihm folgt im Jänner 2013 Friedrich Kolm nach. Das Team Waldhausen koordinierte viele Jahre Josef Braunsteiner, mit Jänner 2011 übernahm diese Funktion Rudolf Dornhackl.

Weitere ehrenamtliche Mitarbeiter engagieren sich im **Besuchsdienst** und beim **Notruftelefon**.

### Essen auf Rädern – Team Zwettl:

Wolfgang Bauer, Leopold Bischinger, Anton Bobleter, Franz Bogner, Leopold Brantner, Günter Demmer, Franz Eichinger, Reinhard Elsigan, Günter Engelmayr, Herwig Ferkl, Raimund Füxl, Ing. Josef Göschl, Karl Hahn, Helmut Hahn, Gottfried Hahn, Adolf Haider, Hubert Hauer, Erich Hengstberger, Herbert Höfinger, Friedrich Jank, Alfred Koller, Berta Kolm, Friedrich Kolm, Friedel Moll, Franz Pfeffer, Johann Pfeffer, Leopold Poinstingl, Alois Redl, Otto Rischaneck, Hermann Schartmüller, Franz Scheidl, Franz Schönhofer, Herbert

Schulmeister, Walter Schwarzmann, Ernst Seyfried, Ernst Sinnhuber, Alois Steindl, Herbert Wielander, Fritz Wittmann

### Essen auf Rädern – Team Waldhausen:

Rudolf Dornhackl, Adolf Höbart, Hermine Höbarth, Josef Maier, Eduard Malina, Johann Pichler, Johann Waglechner, Herbert Wagner, Johann Weidenauer, Johann Zeilinger



*Das Essen auf Rädern-Team in Waldhausen*

**Notruftelefon:** Dir. Johann Helmreich

**Besuchsdienst:** Erna Berndl, Monika Haidvogel



*Das Essen auf Rädern-Team in Zwettl*



*Dir. Johann Helmreich kümmert sich um den Anschluss und die Wartung der Notruftelefone.*

# ZENTRUM FÜR BERATUNG UND BEGLEITUNG

Das Zentrum für Beratung und Begleitung bietet Familien und Einzelpersonen, Kindern und Jugendlichen in allen Lebenssituationen Unterstützung zur Bewältigung von Schwierigkeiten. Das Team rund um Zentrumsleiter Mag. Dr. Thomas Pollmann besteht aus PsychologInnen, Sonder- und HeilpädagogInnen, PsychotherapeutInnen, SozialpädagogInnen, DiagnostikerInnen, Erziehungswissenschaftlerin, Lebens- und Sozialberater, Juristen, Legasthenie- und DyskalkulietrainerInnen sowie einer Suchtberaterin.

## Beratung in allen Lebenslagen

Mit ihrem Fachwissen stehen Ihnen unsere ExpertInnen zur Verfügung und können gemeinsam mit Ihnen individuelle Lösungen für Probleme, Konflikte oder Krisen erarbeiten.

Zusätzlich bieten wir Seminare und Workshops, Supervision & Coaching für Betriebe, Institutionen und Einrichtungen.

## Gesundheit und Wohlbefinden fördern

Bei psychischen Krankheits- und Leidenszuständen (Depressionen, Ängste, Burn out, etc.), in Krisen und belastenden Situationen hilft Psychotherapie, neue Sichtweisen zu entwickeln und wieder ein entspannteres Leben zu führen.

## Psychologische Diagnostik

Schulprobleme, Ängste oder Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen können viele Ursachen haben. Die psychologische Diagnostik geht diesen mittels wissenschaftlichen Verfahren auf den Grund. Auf Basis dieser Ergebnisse können wir Sie bezüglich einer weiterführenden Betreuung oder Therapie beraten und diese auf Ihr Kind abstimmen.

## Erziehung leicht gemacht

Jedem Elternteil stellen sich im Laufe der Jahre Fragen über Fragen. Unsere Expertinnen und Experten geben Ihnen Antworten durch Elternbildungen, Elterncoaching ambulant & mobil, Elterngruppen, Eltern-Kind-Café, offene Spielgruppen für Kinder und Eltern, Suchtberatung sowie Präventionsgruppen bei Aggression und (sexuelle) Gewalt.

## Jugendberatung

Die Jugendberatung Zwettl hat zum Ziel, Jugendlichen und jungen Erwachsenen kostenlos, anonym und unbürokratisch eine persönliche Beratung anzubieten. Das Beratungsangebot ist auf alle möglichen Problemlagen von Jugendlichen abgestimmt.

## Legasthenie- und Dyskalkulietraining

Die Lese-Rechtschreibschwäche bzw. Rechenschwäche kann mittels psychologischer Diagnostik festgestellt werden. Anschließend wird ein individuelles Trainingsprogramm erstellt, das von ausgebildeten Fachleuten umgesetzt wird.

## Arbeitsbegleitung

Das Angebot hilft Jugendlichen, die aufgrund von Lernschwierigkeiten, Orientierungslosigkeit oder sozialen, emotionalen und körperlichen Handicaps Probleme haben, eine Lehr- oder Arbeitsstelle zu finden: Durch Bewerbungs- und Lerntraining, Berufsorientierung und die gemeinsame Suche nach möglichen Arbeitgebern.



Team des Zentrums für Beratung und Begleitung



<b>SPARKASSE WALDVIERTEL-MITTE BANK AG</b>		<b>ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG</b>	
EmpfängerIn Name/Firma <b>Zwettler Hilfswerk</b>			
IBAN EmpfängerIn <b>AT 202027200000005595</b>			
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank <b>SPZWAT21XXX</b>		EUR	Betrag
_____ KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name und Anschrift			Verwendungszweck <b>25 Jahre Hilfswerk Zwettl – Spende</b>
_____ IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn			

## Kontakte

Hilfswerk Zwettl  
 Hauensteinerstraße 15  
 3910 Zwettl

## Dienstleistungseinrichtung

**Hilfe & Pflege daheim**  
 Betriebsleiterin: Brigitte Grünsteidl  
 Tel. 02822/542 22-201  
 bl.zwettl@noe.hilfswerk.at

**Kinder, Jugend und Familie**  
 Tel. 02822/542 22-206  
 Einsatzleiterin: Simone Wanda  
 Kijufa.zwettl@noe.hilfswerk.at

**Öffnungszeiten:**  
 Montag bis Donnerstag 08.00-12.00 und  
 13.00-16.00 Uhr  
 Freitag 08.00-12.00 Uhr

## Zentrum für Beratung & Begleitung

Zentrumsleiter: Mag. Dr. Thomas Pollmann  
 Tel. 02822/542 22-101  
 zentrum.zwettl@noe.hilfswerk.at  
**Öffnungszeiten:**  
 Montag bis Freitag 08.00-12.00 Uhr  
 Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Landesweite Infoline: 02742/90 600  
 Aus ganz NÖ zum Ortstarif!

AT		<b>SPARKASSE WALDVIERTEL-MITTE BANK AG</b>		<b>ZAHLUNGSANWEISUNG</b>	
EmpfängerIn Name/Firma <b>Zwettler Hilfswerk</b>					
IBAN EmpfängerIn <b>AT 202027200000005595</b>					
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank <b>SPZWAT21XXX</b>		EUR	Betrag	Cent	Profiziffer
Nur zur maschinellen Befüllung der Zahlungsreferenz					
Verwendungszweck <b>25 Jahre Hilfswerk Zwettl – Spende</b>					
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn					
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma					
_____ Unterschrift Zeichnungsberechtigter					
Betrag					
Beleg + 30+					
006					